



Heuropa! Polnisch, Tschechisch und Litauisch für Kinder aus bilingualen Familien.

Europäisches Expertenteam entwickelt kostenlose Internetplattform zum Spielen und Lernen. Heuropa! soll frühes Sprachenlernen für alle Beteiligten zu einem stressfreien, schönen und erfolgreichen Erlebnis machen.

Bei Heuropa! lernen und verbessern Kinder aus bilingualen Familien spielerisch ihre (zweite) Muttersprache. Anfang 2014 geht das kostenfreie Angebot für die Lernsprachen Polnisch, Tschechisch und Litauisch unter www.heuropa.eu an den Start.

Die Online-Plattform bietet rund 65 individuell illustrierte Sprachlernspiele und Lernmaterialien für drei Altersgruppen von der Vorschule bis zur Pubertät. Phantasievolle Spiele mit witzigen Figuren vom Küken bis zum Superhelden verpacken den Lernstoff dabei in kleine Geschichten und Situationen. Sie laden zum Hören, Sprechen und Nacherzählen ein und motivieren durch sichtbare Lernerfolge. Für Eltern und Lehrer stellt Heuropa! wertvolle Lerntipps, weiterführende Ideen und ausdrucksfähige Arbeitsblätter zur Verfügung. Über einen speziellen Kursplaner können darüber hinaus alle Lernspiele nach eigenen didaktischen oder inhaltlichen Wünschen individuell zusammengestellt werden.



(Frühe) Zweisprachigkeit bringt viele Vorteile!

Für Antje Neuhoff, Projektkoordinatorin am Multimedialen Sprachlernzentrum der *TU Dresden*, ist frühe Zweisprachigkeit ein große Chance, die „betroffene“ Familien unbedingt nutzen sollten. „Studien weisen zweisprachig aufwachsenden Kindern bessere Gedächtnisleistungen nach sowie eine sehr gute Fähigkeit, parallele Aufgaben hochkonzentriert zu bewältigen. Darüber hinaus haben sie die besten Voraussetzungen für das Erlernen weiterer Fremdsprachen.“



Angebote speziell für die Bedürfnisse von bilingualen Kindern und Familien sind dennoch rar gesät. Ein Grund mehr für das internationale Team des Heuropa!-Projekts, sich des Themas anzunehmen. Ermöglicht wurden die Arbeiten durch finanzielle Unterstützung der Europäischen Kommission im Rahmen des Förderprogramms für Lebenslanges Lernen. Universitäten, Sprachschulen und Bilinguale Bildungsververeine aus Deutschland, Polen, Tschechien, Litauen, Frankreich und Großbritannien bildeten das didaktische Team, das durch das Dresdner *Atelier Schönfeld & Kircheis* sowie die Berliner Spielermacher *fictionfarmer* ergänzt wurde.

Für Projektleiterin Karin Schöne hat sich die Zusammenarbeit über Grenzen hinweg mehr als gelohnt. „Heuropa! sollte frühes Sprachenlernen für alle Beteiligten zu einem stressfreien, schönen und erfolgreichen Erlebnis machen. Ich glaube, das ist uns ganz gut gelungen.“



Erleben, lernen und spielen lässt sich Heuropa! kostenfrei unter www.heuropa.eu.



###

Kontakt:

Christian Nink
taleport.net
mail@taleport.net
+ 49 (0) 30 60986675 0

Bildmaterial

Das Bildmaterial ist frei zur Verwendung im Zusammenhang mit Meldungen oder Nachrichten zu Heuropa! Weiteres Bildmaterial stellen wir gerne auf Nachfrage zur Verfügung.

Über das Heuropa!-Projekt

Hinter Heuropa! steht ein internationales Team renommierter Experten aus Forschung, Lehre und Medien. Die Entwicklung von Heuropa! wurde ermöglicht durch eine Förderung der Europäischen Union. Beteiligte Partner: TU Dresden, Multimediales Sprachlernzentrum * fictionfarmer GbR, Berlin * Česká škola bez hranic – Entract en France & Schola ludus e.V. * Univerzita Karlova v Praze, ÚJOP * Zrzeszenie Nauczycielstwa Polskiego za Granicą * PROLOG - Szkoła języków obcych * Vilniaus universitetas *

